

Gemeinde Wustermark

**NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark – 3./VII**

am: 15.10.2019

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Holger Schreiber

**Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Herr Tobias Bank

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Matthias Kunze

Herr Thomas Türk

**Gemeindevertreter**

Frau Ulrike Bommer

Herr Peter Hetmank

Herr Oliver Kreuels

Herr Reiner Kühn

Frau Elfi Luther

Herr Roland Mende

Herr Manfred Rettke

Frau Elke Schiller

In der Sitzung am 08.10.2019 entschuldigt

In der Fortsetzungssitzung am 15.10.2019 entschuldigt

Herr Harald Schöne

Frau Sandra Schröpfer

Herr Alexis Schwartz

Herr Andreas Stoll

In der Fortsetzungssitzung am 15.10.2019 entschuldigt

Herr Fabian Streich

Herr Steven Werner

**Schriftführer**

Frau Stefanie Becker

**von der Gemeindeverwaltung**

Frau Heike Roigk

In der Fortsetzungssitzung am 15.10.2019 entschuldigt

Herr Wolfgang Scholz

Frau Kathrin Vogel

In der Fortsetzungssitzung am 15.10.2019 entschuldigt

**Abwesend sind:**

**Gemeindevertreter**

Herr Hartmut Jonischeit

Entschuldigt

## - Öffentlicher Teil -

### 1.1 **Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

### 1.2 **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es bestehen keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung. Die Niederschrift wird bestätigt.

### 1.3 **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und somit der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### 1.4 **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder darüber, dass TOP 19. sowie TOP 39. von der Verwaltung zurückgezogen werden. Seitens der Verwaltung wird ein neuer Eilbeschluss B-133/2019 eingebracht. Dieser soll unter TOP 5. beraten werden.

Herr Streich beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um einen Eilantrag der Fraktion DIE LINKE., A-051/2019. Dieser soll als TOP 6. beraten werden.

Über diesen Eilantrag der Fraktion DIE LINKE. lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 11                      Nein-Stimmen: 2                      Enthaltungen: 4

Frau Schröpfer beantragt, den TOP 24. auf TOP 7. vorzuziehen. Dem wird einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend und sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Weiterhin beantragt Herr Werner die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 8. „Gemeindeentwicklung/Fehlentwicklung“ im Hinblick auf den Artikel der Fraktion DIE LINKE. in der MAZ.

Vor dem Hintergrund der heutigen umfangreichen Tagesordnung schlägt Herr Kreuels vor, dieses Thema in die nächste Sitzung zu verschieben.

Nach weitergehender Beratung soll zu diesem Thema eine öffentliche Sondersitzung anberaumt werden. Herr Werner erklärt sich damit einverstanden und zieht den Antrag zurück.

Abschließend lässt der Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung wie folgt abstimmen:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

## Bericht des Bürgermeisters im öffentlichen Teil der Sitzung

### Sachverhalt möglicher Konflikt Vonovia - Baumfällungen am ET- Platz

Zwei Bäume wurden durch die beauftragte Firma im Bereich der Baumschutzsatzung (nämlich am Hang zur Breiten Straße) **zusätzlich** zur Fällgenehmigung gefällt. Die Vonovia hat daraufhin im Rahmen des eingeleiteten Ordnungswidrigkeitsverfahrens einen Anhörungsbogen vom Außendienst zugeschickt bekommen. Eine Antwort steht noch aus. Einschätzung von Herrn Kroischke aufgrund der Besichtigung der illegal gefällten Bäume vor Ort: Er gehe davon aus, dass die Bäume Defekte hatten und deshalb mitgefällt wurden - ohne allerdings eine Meldung hier zu machen. Aktuell gehe ich davon aus, dass ein Bußgeld und zusätzlicher Ersatz verhängt wird.

Waldbereich: Wie ich schon mündlich mitgeteilt hatte, sind im Waldbereich aus meiner Sicht keine Bäume zu Unrecht gefällt worden. Die Genehmigung für eine Waldumwandlung für Teilbereiche auf dem Vonovia-Grundstück lag vor. Für Bereiche, die an die neuen Stellplätze grenzen (Flurstück des Waldbesitzers), wurde darüber hinaus mit diesem eine Vereinbarung über die Fällungen geschlossen (mit Ausgleichszahlung pro Baum). Der Waldbesitzer hat also seine Bäume verkauft. Und die Fällungen auf Höhe des Wendehammers (ebenfalls Flurstück Waldeigentümer) waren durch die Notwendigkeit der dortigen Schachtsanierung (Auflage des WAH; entsprechende Dienstbarkeit für den WAH soll auf dem Flurstück eingetragen sein) abgedeckt. Die Forstbehörde hat inzwischen auch mitgeteilt, dass die Voraussetzungen für die Waldumwandlung bei ihr erbracht wurden (z.B. Stellung Sicherheitsleistung). Letzter offener Punkt war hier die Ersatzaufforstungsfläche - was ja nun auch geklärt ist, da wir einen Teil unserer Fläche in Buchow-Karpzow dafür zur Verfügung stellen und die Ersatzaufforstung dadurch im Gemeindegebiet halten.

Mit den Ameisenhaufen ist die Vonovia - nach meiner Meldung an die UNB - inzwischen mit der UNB direkt im Kontakt.

Fazit: Zwei Bäume wurden zusätzlich gefällt, wofür ein Ordnungswidrigkeitsverfahren läuft. Im Waldbereich keine Zuständigkeit der Gemeinde; nach meiner Einschätzung aber keine Fällungen zu Unrecht; aber eine privatrechtliche Auseinandersetzung zwischen dem Waldbesitzer und der Vonovia.

### Sachstand Unterstützung Tagesmütter

Grundsätzlich steht fest, dass der Landkreis Havelland gem. §§ 22 ff. KitaG für die Tagespflege und die Vergabe der Plätze verantwortlich ist.

Unabhängig der Zuständigkeit ist die Gemeinde bereit, die Tagesmütter im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten zu unterstützen. Hierzu erfolgte eine Beratung zwischen dem Bürgermeister, der Verwaltung und den Tagesmüttern zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Teilnahme am Gesundheitsmanagement
- Weiterbildung in den Kitas, Tagesmütter eventuell mit einladen
- Finanzierung Weiterbildung
- Teilnahme an Ersthelfer Lehrgang Kinder

Zusätzlich soll ein möglicher finanzieller Zuschuss – Zahlung in Höhe von 1000,00 EUR im Jahr pro Tagespflegeperson – erfolgen. Klärung muss erfolgen, für welchen Zweck und wie die Abrechnung erfolgen soll.

Weiterhin bieten wir auf Wunsch an, die Veröffentlichung der Daten der jeweiligen Tagespflegemütter auf der Homepage zu ermöglichen. Das Einverständnis zur Veröffentlichung dazu muss der Gemeinde schriftlich vorliegen. Die zu erwartenden Mehrkosten von ca. 15- 20 T€ würden in einem Nachtrag berücksichtigt werden.

### Sachstand Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal:

Mit den erforderlichen Erdarbeiten begann an der Oberschule Elstal an der Maulbeerallee die Fa. O&F aus Rathenow mit den Rohbauarbeiten vorige Woche, damit folgt nun sichtbare Veränderung am Standort der Oberschule, sicher auch ein klares positives Zeichen für die Attraktivität unserer Oberschule.

### Bauarbeiten neue Siedlung Wustermark und Elstal:

Die Gehwegeherstellung im Bereich Hoppenrade Allee und Kreisverkehr gehen gut und zügig voran, wir hoffen dann zum Jahresende alle noch fehlenden Wege in diesem Bereich gut fertiggestellt zu haben

Von den Einwohnern als auch allen Nutzern dieser Straßen, u. a. zum Friedhof, beginnen diese Woche die Arbeiten zur Oberflächensanierung der Friedhofstraße und der Gartenstraße. Hier wird die komplette Oberfläche überarbeitet und asphaltiert, sodass eine geschlossene Decke hergestellt und eine unfallfreie Nutzung wieder gesichert ist.

### **3           Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die seitens der SPD-Fraktion gestellten Anfragen im Rahmen der Sondersitzung beantwortet werden.

Herr Kreuels bittet um Überprüfung des Halteverbotes in der Gartenstraße/Friedhofstraße, da die Anwohner dort nicht mehr parken können.

### **4           Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin frag nach dem aktuellen Verfahrensstand hinsichtlich der Verkehrssituation am Outlet Center Berlin.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dazu zum TOP 6. ausgeführt wird.

Eine Tagesmutter der Gemeinde fragt an, ob das Protokoll der gemeinsam mit der Verwaltung durchgeführten Besprechung noch übersandt werden kann. Der Bürgermeister sichert dies zu.

Frau Gerth ist bestürzt über den Presseartikel der Fraktion DIE LINKE. und macht auf etwaige Regressansprüche aufmerksam. Diese sollten durch solche Artikel nicht hervorgerufen werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Artikel von der Presse veröffentlicht wurde und kein Gemeindevertreter aufgrund der Pressefreiheit dafür verantwortlich gemacht werden kann. Anfragen dazu können jederzeit an die Fraktion DIE LINKE. gestellt werden.

Eine Bürgerin merkt an, dass die Beleuchtung in der Hauptstraße/Athener Straße nunmehr realisiert werden muss. Weiterhin seien keine Abfallbehälter zusätzlich angebracht. Im Übrigen fragt sie an, wer für den Baumbeschnitt auf den Gehwegen, Ernst-Walter-Weg bei NETTO, zuständig sei.

Herr Scholz teilt mit, dass hinsichtlich der Beleuchtung eine Beschlussvorlage in die nächste Sitzungsrunde eingebracht werden wird. Weiterhin werden Bäume im öffentlichen Bereich zwei Mal im Jahr kontrolliert. Die Pflege der Bäume auf Privatgrundstücken obliegt dem Grundstückseigentümer.

Frau Dominiak fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Buswendeschleife in Priort. Herr Scholz teilt mit, dass die Havelbusgesellschaft dort DIXI-Toiletten aufstellen wollte. Er wird der Sache noch einmal nachgehen.

Herr Wilczek stellt fest, dass das beantragte Nachfahrverbot für Wernitz abgelehnt wurde und fragt an, wie in der Sache weiter vorgegangen wird. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass derzeit die Ablehnung des Nachfahrverbotes rechtlich geprüft wird um sodann dagegen vorzugehen.

**5** **Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark**  
**hier: Nachbenennung von sachkundigen Einwohnern/innen in die Fachausschüsse**  
**Vorlage: B-133/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Beschlussvorschlag:**

1. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **BA-Ausschuss** nachberufen.

Frau Simone Jürgens (CDU)

2. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **UA-Ausschuss** nachberufen.

Herr Steffan Jentsch (CDU)

3. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **HA-Ausschuss** nachberufen.

Herr Thomas Hoffmann(CDU)

4. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **BSA-Ausschuss** nachberufen.

Herr Karsten Linß (CDU)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

**6** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019**  
**hier: Endlich handeln und wenigstens kurzfristige Verbesserungen der Verkehrssituation im und ums Designer-Outlet-Center in Elstal erreichen**  
**Vorlage: A-051/2019**

Herr Streich erläutert die Hintergründe zum eingebrachten Eilantrag und merkt an, dass es nun erstmalig zu solch einer verkehrlichen Extremsituation kam.

Herr Kreuels stimmt dem zu und weist darauf hin, dass sich die Verkehrssituation zukünftig noch verschärfen wird, auch im Hinblick auf Karls Erlebnis-Dorf. Er merkt an, dass sich die Gemeindevertretung für die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2019 hätte aussprechen sollen, so könnten viele „Late Night Shopping“ Events vermieden werden, dies hat eine Rücksprache mit dem Designer Outlet Berlin ergeben. Derzeit gibt es Modul 1 und 2, welche Lösungsansätze beinhalten, welche zügig auf den Weg gebracht werden müssen. Ferner weist er darauf hin, dass die Landesplanung derzeit eher eine „bremsende“ Funk-

tion ausübt, dies sei sehr hinderlich in Bezug auf die Umsetzung verkehrsrechtlicher Maßnahmen. Am morgigen Tag findet eine gemeinsame Besprechung mit der Polizei, dem Landkreis sowie dem Ordnungsamt im Designer Outlet Berlin statt, um einen Notfallplan zu entwerfen. Er rät dazu, sich mit dem Designer Outlet Berlin „gut zu stellen“, um das Verkehrsproblem gemeinsam zu lösen.

Der Bürgermeister schließt sich den Ausführungen von Herrn Kreuels an und stellt noch einmal fest, dass dieses Verkehrsprojekt nur gemeinsam mit dem Designer Outlet Berlin umgesetzt werden kann. Es handelt sich in diesem Fall um eine überregionale Planung; Bund, Land und Landkreis müssen zusammenarbeiten. Dafür ist eine umfangreiche Grundlagenermittlung erforderlich, wobei das gesamte Osthavelland betrachtet werden muss. Derzeit werden höchst komplexe Fördermittelanträge erarbeitet, um mit kompetenten Fachleuten die Umsetzung durchzuführen. Hinsichtlich der seitens der Fraktion DIE LINKE. vorgeschlagenen Fläche teilt er mit, dass diese für den Ausbau der Straße genutzt werden solle. Die Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen wird derzeit von der Firma Schüßler Plan Ingenieurgesellschaft erarbeitet. Diese sollen sodann im Jahr 2020 umgesetzt werden. Im November 2019 wird eine Arbeitsgruppe dazu eingerichtet, welche monatlich tagen wird.

Hinsichtlich des „Late Night Shopping“ informiert der Bürgermeister darüber, dass dies nicht seitens der Verwaltung verhindert werden kann. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die beantragten verkaufsoffenen Sonntage. Mit Beschlussfassung dieser Sonntage könnte mit dem Designer Outlet Berlin dann über die Anzahl der „Late Night Shopping“ Veranstaltungen verhandelt werden.

Der Vorsitzende weist weiterhin auf die Auswirkungen des Verkehrs auf Grünflächen und Rad- sowie Fußwegen hin. Punkt 2. des Antrages sollte als kurzfristige Maßnahme vorgesehen werden.

Herr Kühn nimmt Bezug auf den angedachten Notfallplan und wünsch sich diesen auch für den OT Priort, da dieser ebenfalls von der Verkehrsproblematik betroffen sei.

Herr Kunze fragt nach dem Zeitfahrplan für die kurzfristigen Maßnahmen. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese im Jahr 2020 fertig gestellt sein sollen.

Weiterhin wird seitens der Mitglieder angeregt, andere Parkplatzmöglichkeiten zu schaffen. Außerdem müssen aufgrund der hohen Umweltverschmutzung durch die Besucher mehr Abfallbehälter aufgestellt werden.

Die Sitzung wird in der Zeit von 19.50 Uhr bis 19.51 Uhr unterbrochen.

Herr Kreuels regt an, auch an den Bahnhöfen mehr Personal/Ordner einzusetzen sowie die Ampelphasen anzupassen. Frau Schröpfer regt an, die Havelbusgesellschaft ebenfalls in der angedachten Arbeitsgruppe mit einzubeziehen, da diese in verkehrsrechtlicher Hinsicht ebenfalls an ihre Grenzen gestoßen sind.

Weiterhin wird seitens der Mitglieder eine Stellungnahme seitens des Designer Outlet Berlin zum verkehrlichen Ausnahmezustand gewünscht. Frau Schiller schlägt vor, das Designer Outlet Berlin zur Sondersitzung einzuladen. Dem wird seitens der Mitglieder zugestimmt.

Herr Schöne erläutert noch einmal die Zuständigkeit des Ordnungsamtes. Diese umfasst lediglich den ruhenden Verkehr. Für den fließenden Verkehr liegt die Zuständigkeit bei der Polizei. Vor dem Hintergrund, dass nunmehr eine Arbeitsgruppe zur Lösungsfindung in der Sache gegründet wird schlägt er vor, den Antrag zurückzuziehen.

Herr Streich zieht im Namen der Fraktion DIE LINKE. Punkt 1. und 4. des Antrages zurück. Sodann lässt der Vorsitzende über den geänderten Antrag wie folgt abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die folgenden Punkte:

1. Die Gemeindeverwaltung prüft die potenzielle Nutzung einer ungenutzten Fläche in der Nähe vom Designer Outlet Center als unversiegelte Parkplatzfläche (siehe Anlage). Bei einem positiven Prüfergebnis soll die Maßnahme umgesetzt werden.
2. Das Designer-Outlet-Center wird aufgefordert, ein besseres Parkplatzeitsystem zu errichten, dazu zählt insbesondere der Einsatz von mehr Ordner\*innen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig beschlossen

**7 Sachstand zu Abrissanträgen der Deutsche Wohnen AG zu Nebengelassen in der Eisenbahnersiedlung beim Landkreis Havelland**

Frau Roigk teilt dazu mit, dass nach Rücksprache mit dem Landkreis derzeit keine aktuellen Abrissanträge vorliegen und weist darauf hin, dass für Abrissanträge ohne Neubau keine Genehmigungen erteilt werden. Aufgrund der vorliegenden Veränderungssperre wird die Verwaltung immer beteiligt.

**8 Vergabe von Bauleistungen - Gewerk: Gerüstbauarbeiten - für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-113/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den Auftrag im Rahmen des Bauvorhabens „Dreifeld-Sporthalle für das Schulzentrum Elstal“

<b>für die/das Leistung/Gewerk</b>	<b>in Höhe von</b>	<b>an die Firma</b>
LOS 02 Gerüstarbeiten	112.280,76€ (Brutto)	Schröter Gerüstbau GmbH Roedernallee 9, 13407 Berlin

zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

9

**Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe der Bauleistung - Fenster-/Türenanlagen" - für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"  
Hier Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-127/2019**

Herr Kunze teilt mit, dass sich der Ausschuss für Bauen und Wirtschaft für die Variante A ausgesprochen hat.

Herr Türk stellt folgenden Änderungsantrag: „Bei einer Kostensteigerung über 15 % soll ein Eilbeschluss vorbereitet und im Rahmen einer Sondersitzung im Zeitraum vom 04.11.2019 bis 08.11.2019 beraten und beschlossen werden.“

Über den Änderungsantrag lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 14                      Nein-Stimmen: 1                      Enthaltungen: 2

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Wustermark beschließt zur Vermeidung einer Bauverzögerung für die Vergabe des Gewerks „Fenster-/Türenanlagen“ mit einer Kostenberechnung von brutto ca. 328.000,00 € im Rahmen des Bauvorhabens „Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal“ folgende Zuständigkeit für die Vergabe:

Bei Einhaltung einer Kostensteigerung bis 15 % erfolgt die Vergabe für das Gewerk „Fenster-/Türenanlagen“ durch den Bürgermeister. Über das Ergebnis des Vergabeverfahrens ist in der nächstfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung zu informieren.

Bei einer Kostensteigerung über 15 % soll ein Eilbeschluss vorbereitet und im Rahmen einer Sondersitzung im Zeitraum vom 04.11.2019 – 08.11.2019 beraten und beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig beschlossen

10

**Genehmigung einer ausplanmäßigen Ausgabe in Vorbereitung der Vergabe von Vermessungs-, Baugrund- und Planungsleistungen  
Bauvorhaben: Anlage eines landwirtschaftlich genutzten Ortsrandweges im OT Hoppenrade  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-130/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark genehmigt für die notwendigen Vermessungskosten, Baugrunduntersuchungen/-analysen und Planungskosten (Entwurf-splanung LPH 1 - 3 HOAI) hinsichtlich des Ausbaus eines landwirtschaftlich genutzten Ortsrandweges im OT Hoppenrade

unter dem Haushaltskonto:

Kostenstelle: 541101  
Kostenträger: 54110000  
Invest.-Nr.: 09610202 S 058

eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 38.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

11 **Bebauungsplan Nr. E 6 "Wohngebiet Eulenspiegel-/ Scharnhorstsiedlung" 6. Änderung  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes  
Vorlage: B-089/2019**

Herr Kreuels informiert die Mitglieder darüber, dass sich der Ortsbeirat Elstal dafür ausgesprochen hat, dass das Flurstück 207 als Grünfläche verbleibt.

Ferner stellt sodann folgenden Änderungsantrag: „Die Verwaltung soll dafür Sorge tragen, dass die Bebauung der restlichen vier Grundstücke nicht umgesetzt werden soll.“

Nach eingehender Beratung zu den Grünflächen stellt Herr Türk folgenden Änderungsantrag: „... zu bestimmen, unter der Voraussetzung, dass das Flurstück 207 als private Grünfläche ausgewiesen wird.“

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag von Herr Kreuels wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 7                      Nein-Stimmen: 7                      Enthaltungen: 3

Sodann lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag von Herrn Türk wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 14                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 3

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage:

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den Entwurf der sechsten Änderung des Bebauungsplans Nr. E 6 „Wohngebiet Eulenspiegel-/ Scharnhorstsiedlung“ in der Fassung vom Juli 2019, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie der dazugehörigen Begründung, zu billigen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu bestimmen, unter der Voraussetzung, dass das Flurstück 207 als private Grünfläche ausgewiesen wird.

Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sowie den Nachbargemeinden Stellungnahmen zum Planentwurf und seiner Begründung eingeholt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	2
Enthaltung:	3

mehrheitlich beschlossen

12

**Bebauungsplan Nr. E 26 "An der Schule" Teil B  
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf  
Vorlage: B-126/2019**

Frau Roigk weist darauf hin, dass das Wort „umgewandelt“ durch „festgesetzt“ ersetzt werden soll.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. E 26 „An der Schule“ Teil B in der Fassung vom 02. September 2019, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, der dazugehörige Begründung zur frühzeitigen öffentlichen Auslegung zu billigen und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch BauGB zu bestimmen. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, Stellungnahmen zum Planvorentwurf und seiner Begründung eingeholt und diese zur Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefördert.

Die Grünfläche G2 soll als Waldfläche festgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

13

**Antrag der WWG-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019  
hier: Erarbeitung einer Prioritätenliste für die Vergabe von Hortplätzen  
Vorlage: A-044/2019**

Frau Schiller erläutert die Hintergründe des Antrages.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung möge die Verwaltung beauftragen, eine Prioritätenliste zur Vergabe von Hortplätzen zu erarbeiten und diese in der nächsten Sozialausschusssitzung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

14

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019  
hier: Erweiterung der Planung zum Schulcampus Elstal - multifunktionaler Veranstaltungsbereich  
Vorlage: A-039/2019**

Frau Schröpfer regt an, diesen Vorschlag als Kriterium in die Ausschreibung für das Schulzentrum Elstal mit zu berücksichtigen.

Frau Roigk weist darauf hin, dass es in der Vergangenheit erhebliche Schwierigkeiten bei der Nutzung durch Dritte gegeben habe. Der Vorschlag kann im nächsten Modul diskutiert und in der Arbeitsgruppe beraten werden. Weiterhin teilt sie mit, dass eine Möglichkeit für Veranstaltungen im OT Elstal geschaffen wird, derzeit habe man sich jedoch noch auf ein Objekt festgelegt.

Daraufhin schlägt Herr Kreuels die Ergänzung „...entstehen könnte.“ vor. Diese wird seitens der Fraktion DIE LINKE. übernommen.

Ferner stellt Herr Türk folgenden Ergänzungsantrag: „Die Standortfrage ist offenzuhalten.“

Über den Ergänzungsantrag lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 11                      Nein-Stimmen: 3                      Enthaltungen: 3

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung des geänderten Antrages:

**Beschlussvorschlag:**

Bei der Weiterentwicklung des Schulstandortes Elstal wird von vornherein ein Saal/eine Aula für mindestens 300 Personen, mit beleuchteter Bühne, mit vermietbarem Küchenbereich, mit unterschiedlich nutzbarer, funktionaler und eingebauter Beleuchtung sowie mit dazugehörigen Nebenräumen mit eingeplant, damit ein multifunktionaler Veranstaltungsraum entstehen könnte. Die bauliche Planung soll dabei so sein, dass dieser Bereich problemlos auch außerschulisch oder parallel zum Schulalltag genutzt werden kann. Die Standortfrage ist offenzuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	2
Enthaltung:	0

mehrheitlich beschlossen

15

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019  
hier: Erweiterung der Planung zum Schulcampus Elstal - Lehrgarten  
Vorlage: A-040/2019**

Frau Schröpfer erläutert die Hintergründe des Antrages. Diese Idee soll in der Planung Berücksichtigung finden und auch mit der Schule abgestimmt werden.

Frau Roigk führt aus, dass die dortigen Bäume aufgrund ihres Alters nicht die Wertigkeit zur Erhaltung haben, damit würde die Verkehrssicherheit aufgegeben. Dies sollte im Projekt mit aufgenommen und bei der Planung berücksichtigt werden.

Nach weitergehender Beratung ändert Frau Schröpfer im Namen der Fraktion DIE LINKE. den Antrag wie folgt:

„Bei der Weiterentwicklung des Schulstandortes Elstal wird angestrebt, ein Schulgarten im Bereich der ehemaligen Pachtgärten, oder alternativ eine andere Fläche, mit einzuplanen. Dieser soll so beschaffen sein, dass er als Lehrgarten, essbarer Garten und Erholungsgarten für die Schüler\*innen jeden Alters fungieren kann. Der bereits vorhandene Altbestand an Obstgehölzen soll dabei weitgehend erhalten bleiben und konzeptionell um Beete, weitere feste Pflanzungen und Entspannungsmöglichkeiten wie Sitz- oder Liegeflächen erweitert werden. Der Zugang soll dabei so geschaffen werden, dass Teilbereiche davon auch außerschulisch genutzt werden können.“

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung des geänderten Antrages:

**Beschlussvorschlag:**

Bei der Weiterentwicklung des Schulstandortes Elstal wird angestrebt, ein Schulgarten im Bereich der ehemaligen Pachtgärten, oder alternativ eine andere Fläche, mit einzuplanen. Dieser soll so beschaffen sein, dass er als Lehrgarten, essbarer Garten und Erholungsgarten für die Schüler\*innen jeden Alters fungieren kann. Der bereits vorhandene Altbestand an Obstgehölzen soll dabei weitgehend erhalten bleiben und konzeptionell um Beete, weitere feste Pflanzungen und Entspannungsmöglichkeiten wie Sitz- oder Liegeflächen erweitert werden. Der Zugang soll dabei so geschaffen werden, dass Teilbereiche davon auch außerschulisch genutzt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig beschlossen

**16      Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. sowie CDU zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019**  
**Vorlage: A-045/2019**

Herr Türk erläutert die Hintergründe zu dem von ihm eingebrachten Antrag und merkt an, dass diese Option jedem Gremienmitglied freigestellt ist.

Der Bürgermeister regt dazu an, dass die Geräte von jedem Einzelnen selbst angeschafft und gewartet werden sollen.

Die WWG-Fraktion verweist in diesem Zusammenhang auf die Entschädigungssatzung der Gemeinde Wustermark. Danach erhält jedes Gremienmitglied – ausgenommen die sachkundigen Einwohner – eine monatliche Aufwandsentschädigung, mit welcher die Anschaffung eines solchen Geräts finanziert werden kann.

Nach weitergehender Beratung stellt Herr Kreuels folgenden Änderungsantrag: „Bevor dieser Beschluss umgesetzt werden kann, sollen die rechtlichen und technischen Voraussetzungen geprüft und geschaffen werden.“

Abschließend lässt der Vorsitzende über den geänderten Antrag wie folgt abstimmen:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass jeder/jede Gemeindevertreter/in, jedes Mitglied des Ortsbeirates oder jeder/jede sachkundige Bürger/in der Gemeinde Wustermark einen Zuschuss von 300,00 € für die Anschaffung eines Laptops oder Tablets erhält.

Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn auf die Zusendung der jeweiligen Sitzungs- und Gremiumsunterlagen auf dem Postweg verzichtet und der elektronischen Übermittlung zugestimmt wird.

Der Zuschuss wird auf Antrag überwiesen.

Der Zuschuss wird einmalig in der aktuellen Legislaturperiode gewährt.

Der Zuschuss ist zurückzuzahlen, wenn der elektronischen Zusendung der Unterlagen widersprochen wird.

Bevor dieser Beschluss umgesetzt werden kann, sollen die rechtlichen und technischen Voraussetzungen geprüft und geschaffen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	4
Enthaltung:	3

mehrheitlich beschlossen

17

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019**

**hier: Auftrag an die Verwaltung, die solaren Potentiale öffentlicher Gebäude in der Gemeinde zu prüfen. Dieser Antrag ist eine Sofortmaßnahme im Rahmen der Überarbeitung des Klimaschutzkonzeptes.**

**Vorlage: A-046/2019**

Herr Hetmank weist darauf hin, dass dieser Beschluss als operativer Teil zur Überarbeitung des Klimaschutzkonzeptes gewertet werden soll.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für die Umsetzung ein externes Unternehmen beauftragt werden muss.

Sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeinde erstellt bzw. prüft bereits existierende Solarpotentialanalysen für jedes öffentliche Gebäude in der Gemeinde Wustermark in Hinsicht auf Photovoltaik/Solarthermie.  
(veraltet <https://geoportal.hvl.net.de/mapgate/solardachkataster>).
2. Die Gemeinde erstellt aus diesen Potentialen eine Kosten-Nutzenanalyse im Vergleich zum aktuellen Stromverbrauch/Preis je gezahlter kWh sowie mehreren Preiserhöhungsszenarien des Stromanbieters der Gemeinde und stellt diese der Gemeindevertretung und den Ausschüssen als Entscheidungsgrundlage/Investitionsplan für weitere Schritte bereit.

3. Betrachtet sollen hierbei auch die Möglichkeiten einer Zwischenspeicherung solar erzeugter Energie in dafür geeigneten Speichern. Auch hierzu soll eine Kosten-Nutzenanalyse als weitere Entscheidungsgrundlage erstellt werden.
4. Den zuständigen Ausschuss in jeder Sitzung über den aktuellen Sachstand zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

18

**Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE. sowie SPD zur Gemeindevertreterversammlung am 08.10.2019  
hier: Ermächtigung des Ordnungsamtes zur Lärm-, Schall- und Abgasemissionsmessung im Gemeindegebiet  
Vorlage: A-047/2019**

Herr Hetmank führt inhaltlich zum eingebrachten Antrag aus. Es ist beabsichtigt, dies auch auf der Homepage für die Bürger zur Verfügung zu stellen, um den Einwohnern transparent darzustellen, dass die Verwaltung in diesem Bereich tätig ist.

Frau Bommer weist darauf hin, dass dies rechtlich nicht anerkannt wird, da dafür andere Messverfahren und Bestimmungen notwendig sind. Im Übrigen sei das Land Brandenburg für derartige Messverfahren zuständig.

Der Bürgermeister merkt an, aus Punkt 2. und 3. zunächst einen Prüfauftrag zu erteilen, da dies derzeit noch nicht einschätzbar ist. Herr Kreuels hält es grundsätzlich für sinnvoll, das Ordnungsamt zu diesem Thema zu unterweisen, schließt sich aber hinsichtlich der Rechtswirksamkeit den Ausführungen von Frau Bommer an.

Nach weitergehender Beratung bleibt festzuhalten, dass dieser Beschluss nur Anwendung findet für Lautstärkemessungen bei privaten Feiern und Veranstaltungen. Insofern können nur die Punkte 1. und 2. dieses Antrages umgesetzt werden.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Das Ordnungsamt zukünftig mit der Aufgabe der Lärm-, Schall- und Abgasemissionsmessung von gesundheitsgefährdenden Belastungen zu beauftragen und dementsprechend auszustatten.
2. Bei Überschreitung der Grenzwerte, Ordnungsverfahren gegen den Verursacher einzuleiten und den zuständigen Ausschuss bzw. die Gemeindevertretung zu informieren.
3. Bei Überschreitungen der Grenzwerte umgehend Maßnahmen zu ergreifen, welche die Bürger kurz-, mittel- und langfristig entlasten.
4. Den zuständigen Ausschuss in jeder Sitzung über den aktuellen Sachstand zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	3
Enthaltung:	4

mehrheitlich beschlossen

19

### **Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung der Sitzung**

Der Vorsitzende stellt nach § 11 Abs. 5 der Geschäftsordnung fest, dass für die Weiterführung der Sitzung nach 22:00 Uhr die erforderliche 2/3 Mehrheit nicht zustande kommt. Im Übrigen sind noch zu viele Tagesordnungspunkte offen.

Gem. § 11 Abs. 5 der Geschäftsordnung wird einvernehmlich folgender Beschluss gefasst.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass die 3./VII Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, den 15.10.2019 um 19.15 Uhr im Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG., Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark fortgesetzt wird.

Die fortzusetzende Tagesordnung beinhaltet:

20 - Fortsetzungssitzung 15.10.2019 -

- 21 Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 **A-048/2019**  
hier: Anmeldung Kita-Plätze
- 22 Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 **A-049/2019**  
hier: Ordnungspartnerschaft zwischen der Gemeinde Wustermark und der DB Station & Service AG
- 23 Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 **A-050/2019**  
hier: Interaktiver Haushalt auf der Homepage der Gemeinde Wustermark
- 24 Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben "Umnutzung eines bestehenden Nebengebäudes zu Wohnzwecken" in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Potsdamer Landstraße 12 **B-109/2019**  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
- 25 Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Service- und Wartungshalle" in Wustermark, OT Elstal, Bahnhofsgelände **B-110/2019**  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
- 26 Antrag auf Befreiung für das Vorhaben "Neubau Seniorenpflegezentrum" in Wustermark, Brandenburger Straße **B-111/2019**  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. W 4 "An der Siedlung", 4. Änderung
- 27 Gestaltung des Kreisverkehrs Mittelallee/Hoppenrader Allee / Schwalbenweg **B-120/2019**  
Hier: Beratung und Beschlussfassung

- 28 Benennung einer Arbeitsgruppe hinsichtlich Begleitung bzw. Unterstützung bei der europaweiten Vergabe von Planungsleistungen (Lösungsvorschläge) für das Bauvorhaben: "Erweiterung Kita Sonnenschein im OT Elstal" B-114/2019
- 29 Widmungsverfügung Nr. 2019/01 zur Widmung der Teilfläche "Bredower Weg" im Gemeindeteil Wernitz hier: Beratung und Beschlussfassung B-116/2019
- 30 Widmungsverfügung Nr. 2019/02 zur Widmung einer Teilfläche in der Gemarkung Hoppenrade Flur 3, Flurstück 143/9 und 143/10 hier: Beratung und Beschlussfassung B-117/2019
- 31 Widmungsverfügung Nr. 2019/03 zur Widmung der südlichen Wegeverbindung Hauptstraße - Athener Straße hier: Beratung und Beschlussfassung B-118/2019
- 32 Information zum Sachstand Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und Umbau des Knotenpunktes Kuhdammweg an der L 202 vom 11.07.2019 und vom 19.08.2019 I-038/2019
- 33 Information über die Vergabe von Bauleistungen - Gewerk: Baustrom - für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" I-046/2019
- 34 Information über die Kostenentwicklung beim Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" I-047/2019
- 35 Überörtliche Prüfung zur Personalentwicklung in den Kernverwaltungen der Kommunen des Landkreis Havelland I-048/2019

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.01 Uhr.

**20 - Fortsetzungssitzung 15.10.2019 -**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

Es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**21 Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019  
hier: Anmeldung Kita-Plätze  
Vorlage: A-048/2019**

Herr Werner erläutert den seitens seiner SPD-Fraktion eingebrachten Antrag. Danach wächst die Gemeinde weiterhin an. Eine frühzeitige Beantragung verbessert die Planbarkeit für die Eltern.

Die Mitglieder positionieren sich kritisch gegenüber dem Antrag. Sie äußern u. a. Bedenken im Hinblick auf die bestehende Rate von Fehlgeburten.

Weiterhin erläutert der Bürgermeister, dass sich die verwaltungsinterne Bearbeitung schwierig gestaltet. Es muss zwingend ein Geburtstermin im Programm eingepflegt werden, so dass für den Fall der Verschiebung des Termins eine weitere Liste „nebenher“ geführt werden müsste. Dies bedeutet einen erheblichen Mehraufwand innerhalb der Verwaltung.

Herr Kreuels nimmt ab 19.26 Uhr an der Sitzung teil. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der Bürgermeister regt an, das Wort „Beantragung“ durch „Vormerkung“ zu ersetzen. Dieser Vorschlag wird von der SPD-Fraktion übernommen.

Herr Kühn nimmt ab 19.28 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nunmehr 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Nach weitergehender Beratung lässt der Vorsitzende über den geänderten Antrag wie folgt abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Vormerkung von Kita-Plätzen von in der Gemeinde wohnhaften und werdenden Eltern bereits ab der 12. Schwangerschaftswoche zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	6
Enthaltung:	6

mehrheitlich abgelehnt

22

**Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.219  
hier: Ordnungspartnerschaft zwischen der Gemeinde Wustermark und der DB  
Station & Service AG  
Vorlage: A-049/2019**

Herr Werner führt zum Sachverhalt aus und weist auf die Schäden durch Vandalismus hin. Das Ordnungsamt könnte hiermit befugt werden, an den Bahnhöfen zu patrouillieren.

Herr Türk stellt folgenden Änderungsantrag: „...zeitnah in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses ...“.

Dieser Änderungsantrag wird von Seiten der SPD-Fraktion übernommen.

Der Bürgermeister merkt an, dass dazu zunächst Prüfungen und Abstimmung notwendig sind und sichert zu, über das Prüfergebnis in einer der nächsten Sitzungen zu berichten. Das Vorhaben muss personell abgedeckt sein, ggf. muss die Aufstockung des Ordnungsamtes in Erwägung gezogen werden.

Nach kurzer Beratung kommt der Vorsitzende über den geänderten Antrag wie folgt zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine Ordnungspartnerschaft mit der DB Station & Service AG zu prüfen und ggf. abzuschließen.

Das Prüfergebnis wird zeitnah in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft vorgestellt. Weitere Vertragspartner können in die Ordnungspartnerschaft einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	13
Nein:	3
Enthaltung:	0

mehrheitlich beschlossen

23

**Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019  
hier: Interaktiver Haushalt auf der Homepage der Gemeinde Wustermark  
Vorlage: A-050/2019**

Herr Werner führt inhaltlich zum Antrag aus. Die finanzielle Situation der Gemeinde sei für die Bevölkerung nicht transparent dargestellt und damit nicht nachvollziehbar.

Die Mitglieder äußern ihre Bedenken dahingehend, dass sich der Haushalt doch sehr komplex darstellt. Dies könnte schwer nachvollziehbar sein für die Bevölkerung.

Der Bürgermeister schlägt vor, diesen in geeigneter – vereinfachter – Form auf der Homepage zur Verfügung zu stellen. Die Umsetzung wird verwaltungsintern geprüft.

Herr Schöne stellt den Antrag, nun zur Abstimmung zu kommen, um eine weitere Folgesitzung zu vermeiden.

Darüber lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 8

Enthaltung: 1

Abschließend spricht sich Herr Schwartz für den Antrag aus und würde diesen unterstützen. Er bittet die Verwaltung, den Haushalt in vereinfachter Form auf der Homepage zu veröffentlichen.

Sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, auf der Homepage der Gemeinde Wustermark den Haushalt der Gemeinde Wustermark mittelfristig als interaktiven Haushalt, z.B. nach dem Vorbild der Stadt Nauen zu publizieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	5
Enthaltung:	4

mehrheitlich beschlossen

24

**Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben "Umnutzung eines bestehenden Nebengebäudes zu Wohnzwecken" in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Potsdamer Landstraße 12  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: B-109/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen für das im Rahmen des Vorbescheids beantragte Vorhaben „Umnutzung eines bestehenden Nebengebäudes zu Wohnzwecken“ auf dem Grundstück in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Potsdamer Landstraße 12 (Gemarkung Buchow-Karpzow, Flur 1, Flurstück 60/1) zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig beschlossen

**25 Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Service- und Wartungshalle" in Wustermark, OT Elstal, Bahnhofsgelände  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde  
Vorlage: B-110/2019**

Herr Kreuels berichtet aus der Beratung des Ortsbeirates Elstal und den darin vorgeschlagenen Änderungen. Er stellt folgenden weitergehenden Änderungsantrag: „...Die Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen zur Reduzierung von Emissionen soll nachhaltig realisiert werden.“

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 16                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung der geänderten Beschlussvorlage:

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen für die beantragte Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau einer Service- und Wartungshalle“ im Ortsteil Elstal auf dem Bahnhofsgelände (Gemarkung Elstal, Flur 4 und 2, teilweise Flurstücke 195 und 422) unter folgender Bedingung zu erteilen, dass

- der Antragsteller erklärt, dass die Nutzung der Halle erst aufnehmen wird, wenn die Tragschicht in den dortigen Erschließungsstraßen eingebracht ist und die relevanten Medienleitungen geschaffen sind.

Die Halle soll entweder auf dem Dach oder an der Nord- oder Südseite begrünt werden. Während der Nacht von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen sind Arbeiten in den Hallen rechtssicher einzuschränken. Die Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen zur Reduzierung von Emissionen soll nachgehalten und möglichst realisiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

26

**Antrag auf Befreiung für das Vorhaben "Neubau Seniorenpflegezentrum" in Wustermark, Brandenburger Straße  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. W 4 "An der Siedlung", 4. Änderung  
Vorlage: B-111/2019**

Frau Bommer fragt an, ob bei diesem Vorhaben Solartechnik berücksichtigt wird. Der Bürgermeister informiert, dass dies hier nicht möglich sei. Aufgrund dessen wird mit Erdwärme gearbeitet werden.

Es bestehen keine weiteren Einwände seitens der Mitglieder, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, das gemeindliche Einvernehmen für die beantragte Zulassung von der Befreiung für das Vorhaben „Neubau Seniorenpflegezentrum“ auf dem Grundstück im Ortsteil Wustermark, Brandenburger Straße (Gemarkung Wustermark, Flur 3, Flurstücke 1008 und 1007) für folgende Abweichung von der Festsetzung 4.3. des Bebauungsplanes Nr. 4 Wohngebiet „An der Siedlung“ 4. Änderung zu erteilen:

Dacheindeckung mit Aluminium Profiltafeln, die dem geforderten Farbschema in einem dunklen graubraun entspricht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig beschlossen

27

**Gestaltung des Kreisverkehrs Mittelallee/Hoppenrader Allee/Schwalbenweg  
Hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: B-120/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Der Vorsitzende lässt über die Variante B wie folgt abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Gestaltung des Kreisverkehrs Mittelallee/Hoppenrader Allee/Schwalbenweg im Ortsteil Wustermark in der

- Ausführung „Street-Print-Verfahren“ (Prägeasphalt) des Innenringes

herzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

28

**Benennung einer Arbeitsgruppe hinsichtlich Begleitung bzw. Unterstützung bei der europaweiten Vergabe von Planungsleistungen (Lösungsvorschläge) für das Bauvorhaben: "Erweiterung Kita Sonnenschein im OT Elstal"**  
**Vorlage: B-114/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Durch die Gemeindevertretung Wustermark wird beschlossen, dass für das Bauvorhaben „Erweiterung Kita Sonnenschein Elstal“ ein Gremium eingerichtet wird, dass die Lösungsvorschläge der eingereichten Architektenentwürfe bewertet und im Bedarfsfall durch die Verwaltung einberufen wird. Die Arbeitsgruppe besteht aus insgesamt 9 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

- 2 Vertreter der Verwaltung
- 1 Vertreter des Kindergartens Sonnenschein
- 1 Vertreter jeder Fraktion der Gemeindevertretung bzw. der sachkundigen Einwohner je Fraktion der Gemeindevertretung oder ein/e Stellvertreter/in
- sowie der Ortsvorsteher des Ortsteils Elstal oder ein/e Stellvertreter/in.

Der Vertreter des Kindergartens und der Fraktionen der Gemeindevertretung (Mitglied der Gemeindevertretung bzw. sachkundiger Einwohner) werden dem Bürgermeister bis zum 30.10.2019 schriftlich mitgeteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

29

**Widmungsverfügung Nr. 2019/01 zur Widmung der Teilfläche "Bredower Weg" im Gemeindeteil Wernitz**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: B-116/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten Teilfläche des Bredower Wegs im Geltungsbereich der Ersatzmaßnahme im Rahmen des Ausbaus der Bundesstraße mit Verlängerung der Dorfstraße Wernitz/ Niederhofer Weg/Niederhof über den Bredower Weg mit Anschluss an den Knotenpunkt B 5 / Abzweig Bredow ( L 161), auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 und Abs. 7 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3).

Mit der Widmung erhält die Teilfläche des Bredower Wegs den Status einer öffentlichen Straße.

**1. Lagebeschreibung**

Die hier gegenständliche Teilfläche des Bredower Wegs beginnt an dem Abzweig der alten Anschlussstelle zur B5 und führt in nordwestlicher Richtung bis zur Gemeindegrenze und zum Brückenbauwerk B5/Abzweig Bredow.

## 1.1 Lage der Teilfläche

Die hier zu widmende Teilfläche des Bredower Wegs beginnt an der ehemaligen Anschlussstelle zur B 5 und endet an dem Knotenpunkt B5 / Abzweig Bredow (L161).

Gemarkung: Wernitz  
Flur: 5  
Flurstück: 33 mit einer Fläche von ca. 8004,00 m<sup>2</sup>  
Gesamtfläche ca. 8004,00 m<sup>2</sup>

Die Lage der vorgenannten Widmungsfläche ist in der Anlage 1 markiert.

## 1.2 Widmungsinhalt:

- 1.2.1 Einstufung: Die Teilfläche des Bredower Wegs wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 1 BbgStrG als Gemeindestraße (Gemeindeverbindungsstraße) eingestuft.
- 1.2.2 Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Wustermark
- 1.2.3 Widmungsbeschränkung: keine

## Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

30

## **Widmungsverfügung Nr. 2019/02 zur Widmung einer Teilfläche in der Gemarkung Hoppenrade Flur 3, Flurstück 143/9 und 143/10 hier: Beratung und Beschlussfassung Vorlage: B-117/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

## Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten Teilfläche, auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3).

Mit der Widmung erhält die Teilfläche den Status einer öffentlichen Straße.

### **1. Lagebeschreibung**

Die hier gegenständliche Teilfläche zweigt gegenüber dem Ortsrandweg von der Potsdamer Straße L 204 ab und verläuft ca. 200 m in westliche Richtung.

#### **1.1 Lage der Teilfläche**

Bredower Weg

Gemarkung: Hoppenrade  
 Flur: 3  
 Flurstücke: 143/9 mit einer Teilfläche von ca. 143,00 m<sup>2</sup>  
 143/10 mit einer Teilfläche von ca. 2415,00 m<sup>2</sup>  
 Gesamtfläche ca. 2558,00 m<sup>2</sup>

Die Lage der vorgenannten Widmungsfläche ist in der Anlage 1 markiert.

### 1.2 Widmungsinhalt:

- 1.2.1 Einstufung: Die Teilfläche wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraße (Ortsstraße) eingestuft.
- 1.2.2 Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Wustermark
- 1.2.3 Widmungsbeschränkung: keine

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

## 31 **Widmungsverfügung Nr. 2019/03 zur Widmung der südlichen Wegeverbindung Hauptstraße - Athener Straße** **hier: Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: B-118/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verfügung zur straßenrechtlichen Widmung der nachstehend aufgeführten, südlichen Wegeverbindung Hauptstraße Athener Straße auf der Grundlage der § 2 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 und § 6 Abs.2 S. 3, Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der letzten Änderung vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3).

Mit der Widmung erhält die südliche Wegeverbindung den Status einer öffentlichen Straße mit der Widmungsbeschränkung für „Fußgänger“.

### 1. Lagebeschreibung

Die hier gegenständliche Fläche beginnt an der Hauptstraße und führt in östlicher Richtung bis zur Athener Straße.

#### 1.1 Lage der Teilfläche

Südliche Wegeverbindung zwischen Hauptstraße und der Athener Straße

Gemarkung: Elstal  
 Flur: 17  
 Flurstück: 359 mit einer Fläche von ca. 45,00 m<sup>2</sup>

361	mit einer Fläche von ca.	22,00 m <sup>2</sup>
Gesamtfläche ca.		67,00 m <sup>2</sup>

Die Lage der vorgenannten Widmungsfläche ist in der Anlage 2 markiert.

### 1.2 Widmungsinhalt:

- 1.2.1 Einstufung: Die Wegeverbindung wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 BbgStrG als Gemeindestraße eingestuft.
- 1.2.2 Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Wustermark
- 1.2.3 Widmungsbeschränkung: Fußgänger

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

- 32 **Information zum Sachstand Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und Umbau des Knotenpunktes Kuhdammweg an der L 202 vom 11.07.2019 und vom 19.08.2019**  
Vorlage: I-038/2019

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 33 **Information über die Vergabe von Bauleistungen - Gewerk: Baustrom - für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"**  
Vorlage: I-046/2019

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 34 **Information über die Kostenentwicklung beim Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"**  
Vorlage: I-047/2019

Herr Kühn weist darauf hin, die Kalkulation für den nächsten Haushalt noch einmal zu errechnen, damit zukünftige Baukosten nicht zu hoch werden.

Im Übrigen wird die Informationsvorlage seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 35 **Überörtliche Prüfung zur Personalentwicklung in den Kernverwaltungen der Kommunen des Landkreis Havelland**  
Vorlage: I-048/2019

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.13 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitslisten (4 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (3 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)

Ende der Sitzung: 21.04 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 28 Seiten und 3 Anlagen (8 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 29.11.2019 ausgefertigt.

Wustermark, den 27.01.2020

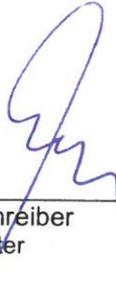


---

**Tobias Bank**

Vorsitzender der Gemeindevertretung der  
Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:



---

Holger Schreiber  
Bürgermeister



**Einwendung gegen die Niederschrift der 3./VII Sitzung der  
Gemeindevertretung vom 15.10.2019**

Sehr geehrter Herr Schreiber,

in der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark am 15.10.2019, möchten wir auf einen Fehler hinweisen. Unter Punkt 18 wurde ein Passus ergänzt, der nicht dem gefassten Beschluss entspricht.

Passus:

Nach weitergehender Beratung bleibt festzuhalten, dass dieser Beschluss nur Anwendung findet für Lautstärkemessungen bei privaten Feiern und Veranstaltungen. Insofern können nur die Punkte 1. und 2. dieses Antrages umgesetzt werden.

Der Antrag wurde ohne Änderungen beschlossen und dieser Passus ist aus dem Protokoll zu entfernen bzw. kann als Ergänzung von Hr. Kreuels betrachtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hetmank  
Fraktion B90/Die Grünen

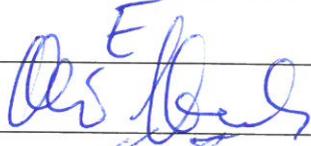
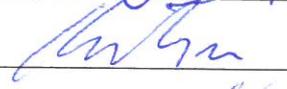
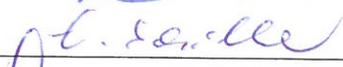
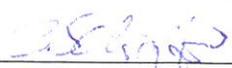
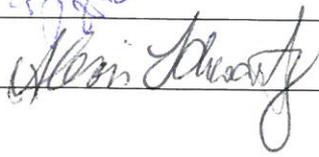


**Anlage 1** zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark am 08.10.2019 – 3./VII

**Anwesenheitsliste**

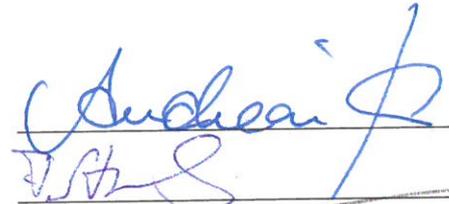
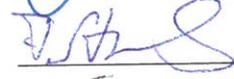
(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
<b>Bürgermeister</b>		
Herr Holger Schreiber		
<b>Vorsitzender der Gemeindevertretung</b>		
Herr Tobias Bank		
<b>Stellvertretender Vorsitz</b>		
Herr Matthias Kunze		
Herr Thomas Türk		
<b>Gemeindevertreter</b>		
Frau Ulrike Bommer		
Herr Peter Hetmank		
Herr Hartmut Jonischeit	E	
Herr Oliver Kreuels		
Herr Reiner Kühn		
Frau Elfi Luther		
Herr Roland Mende		
Herr Manfred Rettke		
Frau Elke Schiller		
Herr Harald Schöne		
Frau Sandra Schröpfer		
Herr Alexis Schwartz		

Herr Andreas Stoll \_\_\_\_\_

Herr Fabian Streich \_\_\_\_\_

Herr Steven Werner \_\_\_\_\_

  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_  


**Schriftführer**

Frau Stefanie Becker \_\_\_\_\_



**von der Gemeindeverwaltung**

Frau Heike Roigk \_\_\_\_\_

Herr Wolfgang Scholz \_\_\_\_\_

Frau Kathrin Vogel \_\_\_\_\_

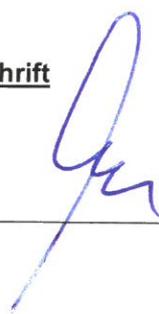
  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_  


**Anlage 1** zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark am 08.10.2019 – 3./VII

**Anwesenheitsliste – Fortsetzungssitzung am 15.10.2019**

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
<b>Bürgermeister</b>		
Herr Holger Schreiber		
<b>Vorsitzender der Gemeindevertretung</b>		
Herr Tobias Bank		T. Bank
<b>Stellvertretender Vorsitz</b>		
Herr Matthias Kunze		
Herr Thomas Türk		
<b>Gemeindevertreter</b>		
Frau Ulrike Bommer		U. Bommer
Herr Peter Hetmank		Peter Hetmank
Herr Hartmut Jonischeit		H. Jonischeit
Herr Oliver Kreuels		O. Kreuels
Herr Reiner Kühn		R. Kühn
Frau Elfi Luther		E. Luther
Herr Roland Mende		R. Mende
Herr Manfred Rettke		M. Rettke
Frau Elke Schiller	E	
Herr Harald Schöne		H. Schöne
Frau Sandra Schröpfer		S. Schröpfer
Herr Alexis Schwartz		A. Schwartz



## **Anlage 2** zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark 3./VII

### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4**

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und somit der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
4. Einwohnerfragestunde
5. Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark B-133/2019  
hier: Nachbenennung von sachkundigen Einwohnern/innen in die Fachausschüsse
6. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 A-051/2019  
hier: Endlich handeln und wenigstens kurzfristige Verbesserungen der Verkehrssituation im und ums Designer-Outlet-Center in Elstal erreichen
7. Sachstand zu Abrissanträgen der Deutsche Wohnen AG zu Nebengelassen in der Eisenbahnersiedlung beim Landkreis Havelland
8. Vergabe von Bauleistungen - Gewerk: Gerüstbauarbeiten - für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" B-113/2019  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe der Bauleistung - Fenster-/Türenanlagen" - B-127/2019  
für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"  
Hier Beratung und Beschlussfassung
10. Genehmigung einer ausplanmäßigen Ausgabe in Vorbereitung der Vergabe von B-130/2019  
Vermessungs-, Baugrund- und Planungsleistungen  
Bauvorhaben: Anlage eines landwirtschaftlich genutzten Ortsrandweges im OT Hoppenrade  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
11. Bebauungsplan Nr. E 6 "Wohngebiet Eulenspiegel-/ Scharnhorstsiedlung" 6. Änderung B-089/2019  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
12. Bebauungsplan Nr. E 26 "An der Schule" Teil B B-126/2019  
Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf
13. Antrag der WWG-Fraktion zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 A-044/2019  
hier: Erarbeitung einer Prioritätenliste für die Vergabe von Hortplätzen
14. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 A-039/2019  
hier: Erweiterung der Planung zum Schulcampus Elstal - multifunktionaler Veranstaltungsbereich
15. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertretersitzung am 08.10.2019 A-040/2019  
hier: Erweiterung der Planung zum Schulcampus Elstal - Lehrgarten

16. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. sowie CDU zur A-045/2019  
Gemeindevertreterversammlung am 08.10.2019
17. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Gemeindevertreterversammlung am 08.10.2019 A-046/2019  
hier: Auftrag an die Verwaltung, die solaren Potentiale öffentlicher Gebäude in der  
Gemeinde zu prüfen. Dieser Antrag ist eine Sofortmaßnahme im Rahmen der Überarbeitung  
des Klimaschutzkonzeptes.
18. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, DIE LINKE. sowie SPD zur A-047/2019  
Gemeindevertreterversammlung am 08.10.2019  
hier: Ermächtigung des Ordnungsamtes zur Lärm-, Schall- und Abgasemissionsmessung im  
Gemeindegebiet
19. Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung der Sitzung
20. - Fortsetzungssitzung 15.10.2019 -
21. Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertreterversammlung am 08.10.2019 A-048/2019  
hier: Anmeldung Kita-Plätze
22. Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertreterversammlung am 08.10.2019 A-049/2019  
hier: Ordnungspartnerschaft zwischen der Gemeinde Wustermark und der DB Station &  
Service AG
23. Antrag der SPD-Fraktion zur Gemeindevertreterversammlung am 08.10.2019 A-050/2019  
hier: Interaktiver Haushalt auf der Homepage der Gemeinde Wustermark
24. Antrag auf Vorbescheid für das Vorhaben "Umnutzung eines bestehenden Nebengebäudes B-109/2019  
zu Wohnzwecken" in Wustermark, OT Buchow-Karpzow, Potsdamer Landstraße 12  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
25. Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Neubau einer Service- und Wartungshalle" B-110/2019  
in Wustermark, OT Elstal, Bahnhofsgelände  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
26. Antrag auf Befreiung für das Vorhaben "Neubau Seniorenpflegezentrum" in Wustermark, B-111/2019  
Brandenburger Straße  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung einer Befreiung von den  
Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. W 4 "An der Siedlung", 4. Änderung
27. Gestaltung des Kreisverkehrs Mittelallee/Hoppenrader Allee/Schwalbenweg B-120/2019  
Hier: Beratung und Beschlussfassung
28. Benennung einer Arbeitsgruppe hinsichtlich Begleitung bzw. Unterstützung bei der B-114/2019  
europaweiten Vergabe von Planungsleistungen (Lösungsvorschläge) für das Bauvorhaben:  
"Erweiterung Kita Sonnenschein im OT Elstal"
29. Widmungsverfügung Nr. 2019/01 zur Widmung der Teilfläche "Bredower Weg" im B-116/2019  
Gemeindeteil Wernitz  
hier: Beratung und Beschlussfassung
30. Widmungsverfügung Nr. 2019/02 zur Widmung einer Teilfläche in der Gemarkung B-117/2019  
Hoppenrade  
Flur 3, Flurstück 143/9 und 143/10  
hier: Beratung und Beschlussfassung
31. Widmungsverfügung Nr. 2019/03 zur Widmung der südlichen Wegeverbindung Hauptstraße B-118/2019  
- Athener Straße  
hier: Beratung und Beschlussfassung

32. Information zum Sachstand Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und Umbau des Knotenpunktes Kuhdammweg an der L 202 vom 11.07.2019 und vom 19.08.2019 I-038/2019
33. Information über die Vergabe von Bauleistungen - Gewerk: Baustrom - für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" I-046/2019
34. Information über die Kostenentwicklung beim Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal" I-047/2019
35. Überörtliche Prüfung zur Personalentwicklung in den Kernverwaltungen der Kommunen des Landkreis Havelland I-048/2019

